



# friedens räume

Villa Lindenhof - Lindau im Bodensee

mehr als ein museum

Programm  
**2020**

**Sich Feindbilder zu erschaffen,  
setzt eine zerstörerische Kraft frei.  
Weil nicht der Feind das Misstrauen schafft,  
sondern das Misstrauen den Feind.**

Merab Mamardaschwili

(georgischer Philosoph)

Wir freuen uns, Ihnen das Jahresprogramm 2020 der Friedensräume vorstellen zu können und hoffen auf Ihr reges Interesse an unserer 20. Museumssaison. Wie in den letzten Jahren möchten wir unserem Ansatz treu bleiben, Realitäten, die Friedensentwicklung stören oder gar verhindern, klar zu benennen, dabei aber nicht stehen zu bleiben und immer wieder positive und Mut machende Ansätze aufzuzeigen, die Vertrauen ermöglichen. Denn Vertrauen schaffen ist ein wesentliches Element jeder Friedensarbeit. Misstrauen bringt genau das Gegenteil hervor, nämlich die Feindschaft, den Feind wie das Zitat von Mamardaschwili zu Recht verdeutlicht.

Mit dem Jahresprogramm 2020, das Sie in Händen halten, möchten die Friedensräume mit Ihrer Unterstützung, mit Ihrem Enthusiasmus, mit Ihrer Sehnsucht nach einer gerechteren und friedvolleren Welt für diese Saison einen Friedensbeitrag leisten. So ist unser Programm wieder breit aufgefächert zwischen gesellschaftspolitischen, pädagogischen und religiösen Fragestellungen, Konzertlesungen, Dialogangeboten, Filmvorstellungen, öffentlichen Aktionen.

**Neu in diesem Jahr: das sollten Sie hören**

In Zusammenarbeit mit der Musikwissenschaftlerin Dr. Mirjam Streibl haben wir den Hörraum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene komplett mit neuen Hörbeispielen ausgestattet. Sie können dem Frieden auf ganz verschiedene Weise hörend begegnen und in eine eigene Auseinandersetzung gehen. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Ein besonderer Dank an dieser Stelle den verschiedenen Benefizveranstaltungen, die die Friedensräume damit sehr unterstützen.

Beachten Sie die ausgewählte Reihe von besonderen Filmen am Ende des Programmes. Besuchen Sie auch unsere Friedensräume in der Villa Lindenhof. Unsere Homepage [www.friedensraeume.de](http://www.friedensraeume.de) gibt Ihnen dazu alle notwendigen Informationen.

In der Villa Lindenhof selbst erwartet Sie ein nach heutigen museumsdidaktischen Erkenntnissen attraktiv gestaltetes und überschaubares Museum. In herrlichem Ambiente sind Sie - jung oder älter - von nah oder fern - eingeladen, sich mit dem Frieden sehend, hörend und fühlend auseinander zu setzen, sich in Bewegung versetzen zu lassen.

Nehmen Sie sich also Zeit für einen Besuch der Friedensräume und blättern Sie aufmerksam im diesjährigen Programm. Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Bringen Sie Freund\*innen, Verwandte und Nachbarn einfach mit. Eine Bitte: Geben Sie als Lindauer\*in und als Anwohner\*in des schönen Bodensees doch den vielen Besuchern der Region den Tipp zum Besuch der einzigartigen Friedensräume.

Lindau - das „Happyend“ von Deutschland erwartet Sie.

Für das Leitungsteam  
Christian Artner-Schedler  
Referent für Friedensarbeit

## **pax christi Diözese Augsburg e. V.**

ist der Trägerverein der friedens räume. Als internationale Friedensbewegung ist pax christi ganz im Sinne der Ökumene und des interreligiösen Dialogs dem Frieden als einem überkonfessionellen Ziel verpflichtet.



## **Deutschland Land der Ideen**



Ausgewählter Ort 2007

**Die friedens räume sind 2017  
Preisträger der Roland-Stiftung.**



# ANGEBOT FÜR SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

## Im Gespräch mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Antonie Schneider

Ihr neuestes Buch „Wem gehört der Schnee“ ist ein Bilderbuch zur Ringparabel. Das Jugendbuch „Der Junge und der Kapitän“ beschäftigt sich mit dem Thema Flucht.

Zielgruppe: Kindergarten und Grundschule

Dauer: 1 - 2 Unterrichtsstunden

## Workshop „Alltagsrassismus“

Rassistische und demokratiefeindliche Aussagen werden salonfähiger in den Medien, in der Öffentlichkeit und an Schulen. Der Referent Walid Malik, 26, ist Friedens- und Konfliktforscher und arbeitet mit den Jugendlichen in altersgerechter Weise das Thema „Alltagsrassismus“ auf.

Termin: 6. Juli - 10. Juli

Zielgruppe: 5. – 13. Jahrgangsstufen

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

## Workshop „Hilfe in Seenot“

Till Moritz Egen war Medienverantwortlicher 2019 auf dem Rettungsschiff „Sea Watch 3“ mit der Kapitänin Carola Rakete. Anhand von Bildern berichtet er von dieser Rettungsaktion mit den flüchtenden Menschen an Bord.

Termin: 9. Juli und 10. Juli im Rahmen des Lindauer Friedenslaufes.

Zielgruppe: 5. – 13. Jahrgangsstufe

Dauer: Doppelstunde

Nähere Informationen zu Kosten und Terminen der Angebote unter [info@friedens-raeume.de](mailto:info@friedens-raeume.de) oder Tel. 08382 - 24594

# LINDAUER FRIEDENSWEG

Der Lindauer Friedensweg wurde anlässlich des ökumenischen Bodenseekirchentags im Mai 2004 in Lindau konzipiert. Es ist ein Anfang gemacht, der Weg ist offen für Veränderung und Weiterführung, ein Weg zu neuen Erfahrungen mit anderen Menschen, zu anderen Zeiten, an andere Orte, offen für Gegenwart und Zukunft, für Aktuelles und Bleibendes.

Der Weg ist markiert durch positive und negative Erfahrungen aus der Geschichte, durch Beispiele und Vorbilder von Friedensaktivitäten, durch Visionen vom Frieden und durch persönliche Lebenswege.

Der Lindauer Friedensweg greift die Stadtgeschichte auf, Ereignisse von Krieg und Frieden, noch heute sichtbare Zeichen, Orte und Gebäude, Mahnmale für den Frieden. Geschichte und Gegenwart werden miteinander verknüpft, Schritte zum Frieden anhand von 10 Stationen sichtbar und eindrücklich gemacht. Die einzelnen Stationen haben thematische Schwerpunkte; sie sind vor Ort anschaulich und verstehbar, unabhängig voneinander, so dass man auswählen und auslassen kann, je nach Interesse oder Zeit, die man sich nehmen will.

Ein Flyer, der in den Friedensräumen aufliegt, beschreibt ausführlich die 10 Stationen, die hier nur stichwortartig genannt werden.

## Stationen

## Thema

### 1. Friedensräume

Frieden setzt in Bewegung

### 2. Coventry-Säule

Friede als Weg von der Vernichtung zur Versöhnung

### 3. Leonhardskapelle

Frieden durch Befreiung aus innerer und äußerer Gefangenschaft

### 4. Villa Wacker/ Reichsadler

Nationalismus – Hindernis für den Frieden

### 5. Naturschutzhäusle

Frieden mit der Natur

### 6. Peterskirche

Weltkriege – Lehrmeister für den Frieden?

**7. Pulverturm/  
Luitpoldkaserne**

Frieden durch Widerspruch gegen Rüstung und Militarismus

**8. amnesty-Stein**

kein Frieden ohne Einhaltung der Menschenrechte

**9. Rathaus**

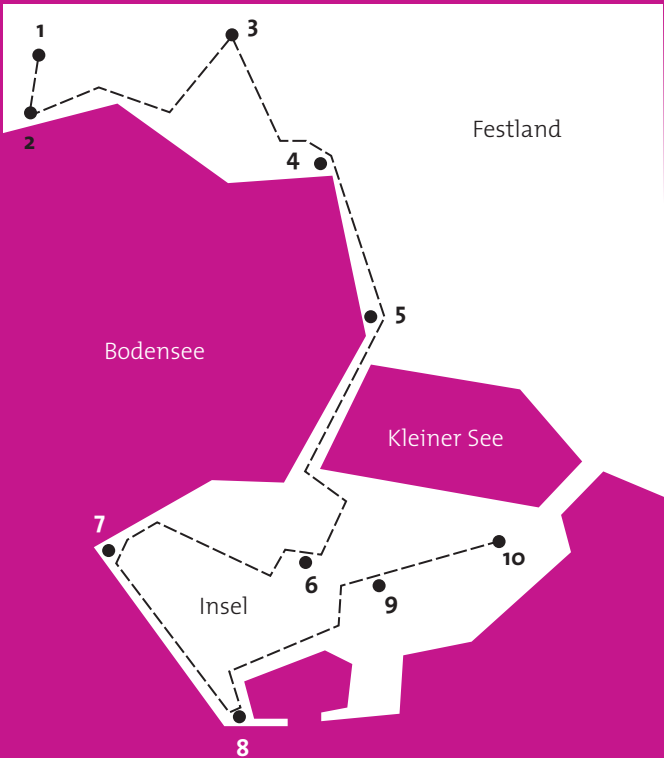
Frieden braucht Bürger, die sich einmischen

**10. Linde/Kirchplatz**

Frieden zwischen den Konfessionen

Der Lindauer Friedensweg ist ein Weg, der in der Gruppe begangen auch Zeit zum Gespräch, zum Austausch von Erfahrungen und Erinnerungen bietet. Er ist auch ein landschaftlich reizvoller Weg, meist am See entlang, der Herz und Seele friedlich stimmt.

Anmeldung für Gruppen bei Barbara und Dr. Dietmar Stoller, Tel. 08382 / 40 90 66 oder bei den friedens räumen Tel. 08382 / 245 94, e-mail: info@friedens-raeume.de



# Internationaler Bodensee-Friedensweg 2020

FRIEDENS KLIMA – Abrüsten und Klima schützen  
Die Friedensbewegung am Bodensee ruft zum traditionellen Ostermarsch auf

1

Ostermontag, 13. April  
14.30 Uhr – ca. 17 Uhr  
Überlingen, Bahnhofsplatz Überlingen

Am Ostermontag treffen sich Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Bodenseeregion in Überlingen - der Bodensee-Friedensweg ist die größte Veranstaltung der Friedensbewegung in der Region und beginnt um 14.30 Uhr am Bahnhof, zieht mit mehreren Stationen durch die Stadt und endet gegen 17 Uhr mit der Abschlusskundgebung auf der Hofstatt.

Die Zusammenhänge zwischen Klimawandel, Rüstungsproduktion, Flucht, bedrohtem Frieden und unserem Lebensstil stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Ostermarsches.

Dazu spricht Claudia Haydt von der Informationsstelle Militarisation in Tübingen. Die Schweizer Nationalrätin Claudia Friedl aus St. Gallen stellt Zusammenhänge von Klimakrise und Militär dar. Der Friedensforscher Theo Ziegler zeigt den Lösungsansatz der Badischen Landeskirche „Sicherheit neu denken - ohne Waffen und Gewalt“ auf. Die Stimme der jungen Generation ist durch die Schweizer Gymnasiastin Miriam Rizvi, Sprecherin des Klimastreiks St. Gallen, vertreten. Begleitet wird die Veranstaltung von drei interkulturellen Musikgruppen.

Weitere Informationen unter  
[www.bodensee-friedensweg.org](http://www.bodensee-friedensweg.org).





# „Wie Phönix aus der Asche“ Überleben in widrigen Zeiten

Vortrag mit Diskussion

2

Ostermontag, 13. April  
19.30 Uhr  
Stadttheater Lindau  
Lindau-Insel  
An der Kalkhütte 2a

Menschen besitzen eine erstaunliche Fähigkeit, erfolgreich mit belastenden Lebenssituationen umzugehen. Sie können nach extrem stressvollen Erlebnissen scheinbar wie „Phönix aus der Asche“ quasi wieder auferstehen. Einige können sogar daran psychisch wachsen, während andere viele Jahre darunter leiden.

Was hilft uns zu überleben, neue Kraft zu schöpfen, an solchen Erfahrungen zu reifen und eine psychische Widerstandskraft zu entwickeln, die wir auch „Resilienz“ nennen?

Referent: **Prof. Dr. Karl-Heinz Brisch** leitet das „Early Life Care“ Institut und die Abteilung für Kinderpsychosomatik, Dr. von Haunerschen Kinderspital der Universität München.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen Landratsamt Lindau (B) Gleichstellung und Jugendamt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Wege aus der Gewalt“, dem die Friedensräume angehören, den Lindauer Psychotherapie Wochen, dem Klett-Cotta-Verlag und dem Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V.

Kostenbeitrag: EUR 8,-

## Matinee und Saisonöffnung

### Dem Frieden über das Ohr begegnen

3

Samstag, 18. April

11.00 Uhr  
friedens räume

Dr. Mirijam Streibl spricht über die Qualität des Hörens und gibt dabei eine kurze Einführung in den neu konzipierten Hörraum.

Referentin: **Dr. Mirijam Streibl** ist Musikwissenschaftlerin. Schon als Kind folgte sie den Spuren der Musik und des Hörens. Sie studierte an den Universitäten Salzburg und Wien Musikwissenschaft und Philosophie und absolvierte eine Ausbildung in Community based conflict Resolution. An der TU Dortmund promovierte sie über Inspiration und Schaffensprozess bei Leoš Janáček.

Eröffnung durch den Träger pax christi mit **Barbara Emrich**, Diözesanvorsitzende, dem Oberbürgermeister der Stadt Lindau, **Dr. Gerhard Ecker**, der Bezirkstagsvizepräsidentin **Barbara Holzmann** und einer Vertreter\*in des Landkreises Lindau. Mit Unterstützung durch das Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V.

Es spielt das pax christi Trio: **Traudl Ball**, Violine, **Claudia Ferber**, Querflöte, **Gertrud Fersch**, Klarinette.

Im Anschluss sind die Gäste zu einem Umtrunk eingeladen.

# Politische Vortragsreihe

## Friedensklima

In diesem Jahr greifen wir in der politischen Vortragsreihe das Thema der letztjährigen ökumenischen Friedensdekade auf. Die Klimadebatte ist in vollem Gange. Es macht Hoffnung, dass sich so viele junge Menschen an den „Fridays for Future“ Kundgebungen aktiv beteiligen und hartnäckig mutige und längst überfällige Maßnahmen dazu einfordern. Im Rahmen der Friedensräume verstehen wir den Begriff „Klima“ hier wesentlich im übertragenen Sinn. Wie können wir ein Klima des Friedens schaffen, das gelingende Beziehung zwischen Menschen und Staaten fördert, oft erst ermöglicht?

An drei Abenden möchten wir diese Thematik im Programm 2020 beleuchten.

So fordert der bekannte Ex-Kapitän der „Lifeline“ **Claus-Peter Reisch** ein Klima der Menschenfreundlichkeit für Menschen in existentieller Not. Es geht an diesem Abend um das Einfordern und Umsetzen des Menschenrechtes auf Rettung in Seenot. In einem Klima der Abschottung, der Angst vor Fremden ertrinken immer wieder Tausende Menschen vor den Toren Europas.

In einem zweiten Vortrag verweist **Kiflemariam Gebrewold** unter dem Titel „Milan trifft Leo“ auf die Auswirkungen des Waffenhandels hier und in den Kriegs- und Krisenregionen. So fragt er: „Will Deutschland als Mitkrieger auftreten oder die friedliche Beilegung von Konflikten fördern und an einem nachhaltigen Friedensklima weltweit mitarbeiten?“

**Barbara Schmidt** fragt nach dem Zusammenhang unseres Wirtschaftens mit dem Klimawandel und den Fluchtursachen. Was ist unser Beitrag zur zunehmenden Bedrohung des Friedens durch die weltweiten Flüchtlingsbewegungen, die längst Europa erreichen?

Sie dürfen anregende Abende erwarten. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen. Weitersagen und Freunde\*innen mitbringen erwünscht.

Die Vortragsabende finden in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung und dem bayerischen Bildungswerk für Ökologie und Demokratie in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V. statt.



# Seenotrettung – ein Menschenrecht

Vortrag mit Diskussion

4

Mittwoch, 22. April

19.30 Uhr

Lindau-Reutin, Pfarrei St. Josef, Mönchhofstr. 4

Bekannt wurde Reisch durch seine Rettungsmissionen mit dem Schiff „Lifeline“ und seine Verhaftung im Juni 2018 auf Malta, nachdem er 235 Menschen aus Seenot gerettet hatte. Die private Seenotrettung hat bis heute mit erheblichen Widerständen zu rechnen wie Verweigerung einer Hafeneinfahrt, Verhaftung, Anklage und oft die Verleumdung, mit Schleusern zusammen zu arbeiten oder deren schmutziges Geschäft zu unterstützen. Auch Claus-Peter Reisch wurde für sein konsequentes und mutiges Retten von Menschenleben in Malta vor Gericht gestellt, inzwischen in dieser Sache jedoch freigesprochen. Es geht um das Einfordern und Umsetzen des Menschenrechtes auf Rettung in Seenot. Der Referent wird an diesem Abend von seinen vielfältigen Erfahrungen bei der Seenotrettung im Mittelmeer berichten.

Referent: **Claus-Peter Reisch**, Ex-Kapitän der Lifeline, Preisträger, unter anderem, des Lew-Kopelew-Preises für Frieden und Menschenrechte 2019  
In Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung

Eintritt frei

Spenden erbeten für einen sozialen Zweck

# Dialogische Gesprächsführung

Eine Einführung für gelingende Alltags-Begegnungen  
in Familie, Schule und Beruf

Dialog - Einführungstag

5

Samstag, 25. April  
10.00 - 16.00 Uhr  
friedens räume

Dialog heißt wörtlich: „durch das Wort hindurch“ und ist somit viel mehr als nur ein anderes Wort für Gespräch. Im „Dialog“ nach Bube um Bohm lernen wir, uns im Gespräch wirklich zuzuhören. Durch das Schaffen von Vertrauensräumen gewinnen Gespräche und Begegnungen an Echtheit und Tiefe.

Jenseits vorgefertigter Meinungen und Erwartungen können wir so aneinander neue Sichtweisen entdecken, gemeinsam neue Gedanken denken und Lösungen für unseren Alltag finden - auch und gerade wenn wir sehr unterschiedliche Meinungen haben.

Mit diesem Einführungstag eröffnen wir ein Praxis- und Übungsfeld für Lindau und die Region. Die Teilnehmenden erleben den Dialog, nehmen Einblick in wesentliche Prinzipien und erlernen Basis-Wissen, um selber erste Dialoge anleiten zu können. In den nachfolgenden monatlichen Dialogangeboten werden wir den Dialog üben. Aber auch im Praxisfeld der eigenen Arbeit oder Familie der Teilnehmenden lässt sich das Prinzip des Dialogen anwenden. Eine halbtägige „Ernte-Reflexion“ im September wird die Erfahrungen bündeln.

## **Robert Pakleppa**

wohnt mit seiner Familie in Lindau, ist verheiratet, Vater dreier Kinder (20, 15 und 10 Jahre). Diplom-Sozialpädagoge, Sozialunternehmer und Schulgründer, Dialogarbeit, integrale Team- & Organisationsentwicklung, Führungskräftebegleitung,

Gemeinwohrentwicklung & Partizipation, Art of Hosting (AoH), intuitives Singen und Vokalimprovisation: [www.robertpakleppa.de](http://www.robertpakleppa.de) · [www.circlesong.de](http://www.circlesong.de)

### **Gabriele Wladar**

wohnt mit ihrer Familie in Lindau, ist verheiratet, Mutter zweier Kinder (9 und 6 Jahre).

Logopädin, arbeitet mit Kindern und ist in der Schweiz tätig. Seit vier Jahren Teilnahme an unterschiedlichsten Dialogrunden, erlernte in den Friedensräumen, den Dialog selbst anzuleiten.

Mittlerweile führt sie verschiedene Dialogrunden an, unter anderem einen für Frauen in Lindau.

Kostenbeitrag: EUR 50,- / ermäßigt EUR 30,-  
Anmeldung erbeten bis zum 18. April unter [info@friedens-raeume.de](mailto:info@friedens-raeume.de) oder Tel. 08382 - 24594

Die Dialogreihe findet grenzübergreifend auch in St. Arbogast, Götzis statt. Auch dort können ergänzende Dialogabende besucht und kombiniert werden: <https://arbogast.at>

## **Dialog - Ernte - Reflexion**

Samstag, 26. September  
10.00 - 13.00 Uhr  
friedens räume

Beide Termine können auch unabhängig voneinander besucht werden. Die Erntereflexion baut allerdings auf dem Einführungstag oder anderweitig selber gemachten Dialogerfahrungen auf.

Kostenbeitrag: EUR 25,- / ermäßigt EUR 15,-

## Offene Dialogrunden

Begleitete Kreis-Dialoge offen für alle Interessierten, keine Vorkenntnisse erforderlich

**Sonntag, 26. April von 10.00 - 12.00 Uhr**

**Donnerstag, 28. Mai von 19.00 - 22.00 Uhr**

**Donnerstag, 25. Juni von 19.00 - 22.00 Uhr**

**Donnerstag, 10. September von 19.00 - 22.00 Uhr**

Zwischen April und September laden die friedensräume zur Begegnung im Dialog ein. An einer aktuellen Frage eröffnet, kreist das Wort und gewinnt das Zuhören und Hineinhorchen Raum. Es geht um das gemeinsame Erkunden eines Themas „jenseits von richtig und falsch“.

Dialogbegleitung: **Robert Pakleppa** und **Gabriele Wladar** gemeinsam mit den Teilnehmenden der Dialogbegleiter-Einführung

Eintritt ist frei, Spenden kommen der Lindauer Dialogarbeit zu Gute.

Die Dialogreihe findet in Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V. statt.

## Gabi (1937-1943). Geboren im Allgäu. Ermordet in Auschwitz

Lesung

6

Dienstag, 28. April

19.30 Uhr

friedensräume

**Leo Hiemer**, der Allgäuer Autor und Regisseur, stellt im Rahmen einer Lesung sein Buch „Gabi (1937-1943). Geboren im Allgäu. Ermordet in Auschwitz“ vor. Gabi wuchs als Pflegekind auf einem Allgäuer Bauernhof auf, bis es mit fünf Jahren seiner Heimat für immer Lebewohl sagen musste. Seine Mutter war Jüdin. Obwohl katholisch getauft und trotz bester Kontakte zu Kardinal Faulhaber in München gab es für sie kein Entrinnen. Nach ihrer Ermordung wurde

auch die ebenfalls getaufte Gabi deportiert. Das Kind starb in den Gaskammern von Auschwitz. Leo Hiemer trägt nicht nur einige Kapitel aus seinem Buch vor, anhand von Bildern und Dokumente bringt er den Zuhörern die dramatische Geschichte um die kleine Gabi auch optisch näher. Gertrud Fersch wird die Lesung mit improvisierten Klarinettenklängen umrahmen und begleiten.

In Kooperation mit der KEB, Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Lindau

Eintritt frei, Spenden erbeten



## Meditation

7

Donnerstag, 7. Mai  
16.30 - 17.00 Uhr  
friedens räume

In einer wunderschönen Umgebung meditieren – Ruhe finden in sich.

Referent: **Ansgar Mühlbach** hat eine Ausbildung zum Meditationslehrer in Frankreich absolviert und praktiziert das Meditieren seit Jahrzehnten.

Teilnehmende sollten in **ihrer gewohnten Meditationsmethode meditieren**, d. h. es findet **keine Einweisung** in Meditation seitens des Referenten statt.

Empfehlenswert ist bequeme und warme Kleidung. Bei Interesse ist an ein regelmäßiges Treffen gedacht.

Eintritt frei



# Internationaler Museumstag

Museen für Vielfalt und Inklusion

8

Sonntag, 17. Mai  
11.00 - 17.00 Uhr  
friedens räume

## Tag der offenen friedens räume

Der Internationale Museumstag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt und Inklusion“. Museen möchten das öffentliche Bewusstsein für ein respektvolles gesellschaftliches Miteinander fördern und den Blick auf verschiedene Perspektiven eröffnen. Die friedens räume laden zu Führungen in einfacher Sprache ein, die von den Schüler\*innen des Valentin-Heider-Gymnasiums und den Mitarbeiter\*innen der „Lebenshilfe Lindau“ erarbeitet wurden.

Bei gutem Wetter ist das Gartencafé geöffnet.

Eintritt frei, Spenden erbeten



# Milan trifft auf Leo –

## Deutschland in der Oberliga der Waffenexporteure?

Vortrag mit Diskussion

9

Mittwoch, 20. Mai

19.30 Uhr

friedens räume

Deutschland ist weiterhin an vorderster Front an den bewaffneten Konflikten als Rüstungsexporteur beteiligt. Rüstungsexporte befeuern Konflikte und produzieren direkt oder über Umwege Geflüchtete. Hierzulande leben viele (ca. 100.000) Menschen von der Produktion und dem Export von Waffen auch in Kriegs- und Krisenregionen und dies schafft weltweit Leiden. Die Umwandlung von Rüstungsgütern in intelligente zivile Güter hat daher nicht nur friedenspolitische Aspekte, sondern tangiert auch die Struktur und die Industriepolitik der Bundesrepublik Deutschland.

Als Exportweltmeister braucht Deutschland eigentlich nicht Waffen zu exportieren. Die deutschen Waffenexportgesetze gelten als strikt, dennoch sind deutsche Waffen weltweit im Einsatz, auch in Kriegs- und Konfliktregionen. Wie kann das sein, trotz restriktiver Waffenexportgesetze?

Deutschland möchte mehr „Verantwortung“ in der internationalen Politik übernehmen und ist Nichtständiges Mitglied des UN Sicherheitsrats (2019/20). Will Deutschland als Mitkrieger auftreten oder die friedliche Beilegung von Konflikten fördern und an einem nachhaltigen Friedensklima weltweit mitarbeiten? Die Evangelische Kirche in Baden hat sich entschieden, mittelfristig „Kirche des gerechten Friedens“ zu werden und arbeitet daran in vielfältiger Weise. Deutschland ist am Scheideweg: Rüstungsexporteur oder Exporteur von Lebensgütern zu sein.

Referent: **Kiflemariam Gebrewold** ist Referent bei der Evangelischen Kirche in Baden, Agraringenieur, entwicklungspolitischer Journalist (ARD, epd) und seit über 30 Jahren im ökumenischen Kontext in der Entwicklungshilfe und zu Rüstungsfragen unterwegs. In Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung, der „Friedensregion Bodensee“ und „Keine Waffen vom Bodensee“

# Töne und Texte

Gedichte und Harfe

Mascha Kaléko „Mein Lied geht weiter“

10

Sonntag, 24. Mai  
17.00 Uhr  
friedens räume

**Dr. Holger Thorade**, Germanist, Arzt und Psychotherapeut liest Gedichte von Mascha Kaléko. Sie hatte ein bewegtes Leben, ein liebendes Herz und einen berührenden sprachlichen Ausdruck. Allein dieser Frau ist die Lesung ihrer schönsten Gedichte gewidmet, die von der Harfe einfühlsam begleitet wird.

**Melinda Rohmoser-Rodriguez** ist Harfenistin und Musikpädagogin im Allgäu. Sie begleitet diese Lesung auf ihrer Konzertharfe.

*Mein tiefstes Gedicht?  
Ich schrieb es nicht.  
Aus tiefsten Tiefen stieg es.  
Ich schwieg es.*

Mascha Kaléko

Diese Konzertlesung ist eine Benefiz-Veranstaltung für die friedens räume.

Eintritt frei, Spenden erbeten

# Mit Sprache Brücken bauen – sprachsensibel im pädagogischen Alltag

Impulstag für Erzieher\*innen und Lehrer\*innen

11

Dienstag, 26. Mai

9.00 - 16.00 Uhr

friedens räume

## Eigenes Sprachverhalten in Kita und Schule wahrnehmen, verändern und gezielt einsetzen

Sprache ermöglicht Brücken von Mensch zu Mensch. Für unsere Bildungsarbeit in Kita und Schule sind diese Brücken unerlässlich. Die friedens räume Lindau inspirieren uns zu vorurteilsbewusster und Frieden – schaffender Sprache. Im zweiten Teil des Fortbildungstages geht es am Beispiel des Bildungsbereichs „Brücken bauen und konstruieren“ um die sog. „Bildungssprache“ in den Lernorten Kita und Schule. Wie kann es in der Kita alltagsintegriert und in der Schule durch sprachsensiblen Unterricht gelingen, dass Kinder mit geringerer sprachlicher Kompetenz in den naturwissenschaftlichen Leistungen nicht abgehängt werden.

Durch einen bewährten Mix von Praxis und Theorie nehmen die Teilnehmenden ganz konkrete Anregungen für sich und ihre pädagogische Praxis mit.

Referentin: **Barbara Luise Schmidt** kennt als Religionspädagogin und Fachberatung für die Sprach-Kitas im Landkreis Lindau die Lernorte Kita und Schule aus jahrelanger beruflicher Erfahrung.

Anmeldungen unter:

[sprachberatung.schmidt@googlemail.com](mailto:sprachberatung.schmidt@googlemail.com)

Der Impulstag findet im Rahmen der Sprach-Kitas des Landkreises Lindau statt und ist daher für die Teilnehmenden kostenlos.

In Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V.

## Offener Dialogabend in den friedens räumen

Begleitete Kreis-Dialoge offen für alle Interessierten,

keine Vorkenntnisse erforderlich

siehe Nr. 7 Dialogseminar

12

Donnerstag, 28. Mai

19.00 - 22.00 Uhr

friedens räume

## Schreibwerkstatt

... lass deine Hand „Frieden“ schreiben ...

13

Pfingstsamstag, 30. Mai

10.00 - 18.00 Uhr

friedens räume

Diese Werkstatt lädt ein, in einer kleinen Gruppe schreibend den inneren Frieden zu finden und das Geschriebene mit anderen Menschen zu teilen. Inspiriert von der besonderen Atmosphäre der Villa Lindenhof schreiben wir Kurztexte und Gedanken zum Thema Frieden. Im Mittelpunkt steht die Freude am Schreiben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Referentin: **Eva Maria Dörn** ist Schreibpädagogin und dipl. Kunsttherapeutin, Autorin und Kulturschaffende. Sie kommt aus Vorarlberg und leitet international Schreibwerkstätten zu unterschiedlichen Themen in der Erwachsenenbildung und an Schulen. Sie ist Mitglied von Literatur Vorarlberg und der Gesellschaft der Lyrikfreunde.

**Anmeldung bis zum 23.5.** und Fragen an: Eva Maria Dörn 0043 699 10053230 oder [eva.doern@gmx.at](mailto:eva.doern@gmx.at)  
Kostenbeitrag: EUR 60,- inklusive Führung /  
Höchstteilnehmerzahl: 10 Personen

In Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V.

## Aktion „Klima verrückt“

# 14

22. Juni - 29. Juni

Als Mitglied der 2000 – Watt – Gesellschaft der Städte am Bodensee beteiligt sich die Stadt Lindau im Juni an der Aktion „Klima verrückt“. Geplant sind Spaziergänge, Vorträge und Informationsbänke mit zwei Pinguinen als Symbol für die Klimakrise. Auf den vier Bänken werden Informationen zum Klimawandel in den Bereichen Mobilität, Wohnen, Pflanzen und Tiere vermittelt. Eine der Infobänke wird an der Villa Lindenhof bei den Friedensräumen aufgestellt werden.

Informationen bei der Stadt Lindau, Umweltstelle Stadtbauamt, Danielle Eichler, Tel. 08382 918 – 618, [danielle.eichler@lindau.de](mailto:danielle.eichler@lindau.de)

## Offener Dialogabend in den Friedensräumen

Begleitete Kreis-Dialoge offen für alle Interessierten,  
keine Vorkenntnisse erforderlich

siehe Nr. 7 Dialogseminar

# 15

Donnerstag, 25. Juni  
19.00 - 22.00 Uhr  
Friedensräume

# Führung in Leichter Sprache durch die friedens räume

# 16

Freitag, 26. Juni  
16.00 Uhr  
friedens räume

Wir machen eine Führung in Leichter Sprache.  
Wir hören etwas über den Frieden.  
Wir sehen und fühlen Dinge.  
Die Führung dauert eine Stunde.

Besucher und Besucherinnen zahlen 3 Euro.

Die Führung wurde gemeinsam mit der Stiftung  
Liebenau im Rahmen des Projekts Inklusion am  
See entwickelt.

In Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB-DV  
Augsburg e.V. statt.



# Töne und Texte

Widerstand in der Tat

17

Sonntag, 28. Juni

11.00 Uhr

friedens räume

Die Spurensuche im Widerstand gegen das brutale Hitler-Regime führt auch zu dem Juristen und glühenden Widerstandskämpfer Hans von Dohnanyi. Johannes Grabher liest kurze Texte aus Buchveröffentlichungen und Selbstzeugnissen, die einen bewegenden Einblick in das Leben und Wirken dieses mutigen, unerschrockenen Kämpfers gegen den Faschismus geben, der sein aktives Handeln gegen die Tyrannei damit begründete: „Es war einfach der zwangsläufige Gang eines anständigen Menschen“. Am Ende ließen Hans von Dohnanyi und Dietrich Bonhoeffer – wie viele ihrer Mitstreiter – ihr Leben für ihre Überzeugung.

Mechthild Neufeld v. Einsiedel spielt dazu einfühlsame Musik aus dem 17./18. Jahrhundert auf historischen Blasinstrumenten und wird von Johannes Grabher auf der Gitarre begleitet.

**Johannes Grabher**, Lustenau, Vorarlberg, lehrt als Diplom-Pädagoge, er ist ausgebildeter Rundfunksprecher. Er moderiert Konzerte, Veranstaltungen und hält Lesungen.

**Mechthild Neufeld von Einsiedel**, Grabs, SG, Schweiz, erhielt an mehreren Musikhochschulen Deutschlands ihre Ausbildung als diplomierte Kirchenmusikerin. Sie konzentriert sich auch auf verschiedene Tasten- und historische Blasinstrumente. Sie leitete das Renaissance-Ensemble „Fistulatores Werdenbergenses“.

Die Konzert-Lesung ist eine Benefizveranstaltung für die friedens räume.

In Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V.

Eintritt frei, Spenden erbeten



# Heimatverlust durch Klimawandel?

Warum wir ökologische und soziale Gerechtigkeit für den Weltfrieden brauchen

18

Donnerstag, 2. Juli  
19.30 Uhr  
friedens räume

Jeder Mensch hat Sehnsucht nach einem Platz, wo er oder sie zu Hause ist und in Frieden und Wohlstand leben kann. Wenn Meeresspiegel steigen, Wüsten sich ausbreiten oder die Böden ihre Fruchtbarkeit verlieren, müssen Menschen ihre Heimat verlassen, um zu überleben. Was hat das mit der Wirtschaft und Politik unseres Landes und mit unserem Lebensstil zu tun? Welche Verantwortung tragen wir? Der Abend lädt ein, aktuelle Fakten zu Klimawandel als Bedrohung des Friedens und Fluchtursache in einem kurzen Vortrag zu erfahren und konstruktiv und kritisch ins Gespräch zu kommen.

Referentin: **Barbara J. Th. Schmidt** ist seit 2017 Leiterin von MISEREOR in Bayern, Jahrgang 1984, Diplom-Theologin und Trainerin für zivile, gewaltfreie Konfliktbearbeitung und transkulturelles Lernen A.T.C.C., 2011 bis 2016 Referentin für Theologie an der Landesstelle der Katholischen Landjugend Bayerns e.V.

In Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung

## Mayors for Peace

Flaggentag

19

Mittwoch, 8. Juli

ab 10.00 Uhr

Vor dem Alten Rathaus

Bismarckplatz 4, Lindau-Insel

An diesem Tag wird weltweit ein sichtbares Zeichen für eine Welt ohne Atomwaffen mit dem Hissen der Flagge gesetzt. Die Internationale Organisation „Mayors for Peace“, die sich insbesondere der atomaren Abrüstung verschrieben hat, wurde 1982 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters von Hiroshima, Takeshi Araki, gegründet. Die Stadt Lindau ist auf Anregung der Friedensräume seit 2006 Mitglied.

Die „Friedensregion Bodensee“ und die Friedensräume sind mit einem Informationsstand vertreten. Näheres ist der Tagespresse zu entnehmen.

## Alltagsrassismus

Workshop

20

Montag, 6. Juli - Freitag 10. Juli

Rassistische und demokratiefeindliche Aussagen werden salonfähiger in den Medien, in der Öffentlichkeit und an Schulen. Im Kontext Schule müssen Alltagsrassismus und Diskriminierung von Schülerinnen und Schülern durchschaut werden, um dagegen wirken zu können. In dem Workshop „Alltagsrassismus“ werden die alltäglichen Formen von Rassismus und Diskriminierung in unserer heutigen Gesellschaft altersgerecht herausgearbeitet und pädagogisch sinnvolle Handlungsstrategien aufgezeigt, die helfen sollen, sowohl einen sensiblen Umgang zu finden mit diskriminierenden Situationen als auch jene empathisch zu unterstützen, die davon betroffen sind. Die Schülerinnen und Schüler des vierstündigen Workshops „Alltagsrassismus“ erarbeiten interaktiv im Klassenverband die alltäglichen Formen

von Rassismus und Diskriminierung im schulischen wie außerschulischen Kontext. Sie erhalten die Möglichkeit, das erlangte inhaltliche Wissen mit eigenen Alltagserfahrungen sowie potenziellen Konflikt- und Diskriminierungssituationen zu verknüpfen, indem sie pädagogisch sinnvolle Interventionsprozesse erproben.

Referent: **Walid Malik** (26) ist Friedens- und Konfliktforscher und ausgebildeter Trainer in der historisch-politischen Bildungsarbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen. Er arbeitet für verschiedene Bildungsträger insbesondere zu den Themen Diskriminierung, Antisemitismus und Rassismus. Er ist Muslim und Nachfahre von pakistanischen Geflüchteten.

Zielgruppen: Schulklassen ab 8 Personen - Jahrgangsstufen 5-13

Nähere Informationen bei

[info@friedens-raeume.de](mailto:info@friedens-raeume.de) – Tel. 08382 – 24594

In Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat des Landkreises Lindau

Gefördert von der Bodenseebank

**BodenseeBank**  
Mehr als eine Bank.

**INTEGRATIONSBEIRAT**  
Landkreis Lindau (Bodensee)



**Mitmachen  
Mitentscheiden  
Miteinander**

# Dem Frieden Beine machen

## 7. Interreligiöser Lindauer Friedenslauf

21

Mittwoch, 15. Juli

9.30 Uhr

Start: Jahnturnhalle

Strecke um den kleinen See, 2,2 km

Schirmherrschaft:

Oberbürgermeister der Stadt Lindau

Landrat Elmar Stegmann

Pfarrer Eberhard Heuss, evangelische Kirche

Imam Ibrahim Kiran

Stadtpfarrer Robert Skrzypek, katholische Kirche

Der Lauf bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich für Frieden zu engagieren und dabei noch Spaß zu haben.

Fragen Sie nach unserem pädagogischen Begleitprogramm im Vorfeld des Laufes!

Anfang Mai gehen den Schulen detaillierte Informationen zu (Broschüre und Flyer).

Anmeldungen von Schulen und Klassen werden ab sofort angenommen.

Weitere Informationen:

Cornelia Speth

friedens räume Lindau

Telefon 08382/24594

e-mail: [info@friedens-raeume.de](mailto:info@friedens-raeume.de)

DEM FRIEDEN  
Beine machen!

# Christen und Muslime beten gemeinsam für den Frieden

22

Donnerstag, 16. Juli

19.00 Uhr

friedens räume

Es ist Zeit, das Friedenzeugnis der Religionen in die unterschiedlichen Gesellschaften einzubringen.

Es ist Zeit, allen Tendenzen zu Fundamentalismen auch in den eigenen Reihen entschieden entgegenzutreten.

Es ist Zeit zum Dialog des Friedens und der Versöhnung.

Es ist Zeit, das Gemeinsame zu suchen.

Anschließend ist Zeit für Gespräch und Begegnung.

## Töne und Texte

Lebendige Friedensgeschichten

Erzählabend mit Musik

23

Sonntag, 19. Juli

17.00 Uhr

friedens räume

*Ein Feind ist jemand, dessen Geschichte wir nicht kennen.*

Gene Knudsen Hoffmann

Mit Friedensgeschichten aus aller Welt entführt Silvia Angel für einen Abend auf eine kleine Reise in vielseitige Kulturen und Umgebungen. Das lebendige Erzählen lädt dazu ein, beim Lauschen eigene Bilder und Welten vorm inneren Auge entstehen zu lassen. Die Geschichten erzählen von unterschiedlichen Charakteren - manche geraten in Konflikte oder suchen

Frieden, andere bewahren oder stiften ihn. Die Erzählungen voller positiver Impulse für eine friedliche Entwicklung machen Friedensbildung im Kleinen wie im Großen nahbar.

**Silvia Angel** hat das Geschichtenerzählen 2011 in einem Friedensprojekt in Israel für sich entdeckt. Darauf folgte eine Ausbildung an der International School of Storytelling in England. Heute tritt sie als Erzählerin auf und gibt Workshops. Zudem ist sie Mitglied des Vereins „Erzähler ohne Grenzen“, der Geschichtenerzählen nutzt, um Kriegstraumata zu lindern und Kulturen zu vereinen.

Die Geschichten werden untermalt und umrahmt auf der Klarinette, gespielt von **Gertrud Fersch**.

In Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V. statt.

## Töne und Texte

Sommerserenade bei der Villa Lindenhof

24

Sonntag, 26. Juli

20.30 Uhr

friedens räume - Freitreppe der Villa Lindenhof

Herzliche Einladung zu hoffnungsvollen, aber auch nachdenklichen Texten und Gedichten, vorgetragen von Werner Geis. Das Orthausquartett umrahmt und begleitet diese mit stimmungsvollen, sommerlichen Liedern.

Musik: Orthausquartett mit **Gertrud Fersch** (Sopran), **Traudl Ball** (Alt), **Peter Nuber** (Tenor), **Mike Montgomery** (Bass)

Lesung: **Werner Geis**

Bei regnerischer oder kälterer Witterung findet die Veranstaltung im Salon der Villa Lindenhof statt.

Eintritt frei, Spenden erbeten

## Offener Dialogabend in den friedens räumen

Begleitete Kreis-Dialoge offen für alle Interessierten,  
keine Vorkenntnisse erforderlich

siehe Nr. 7 Dialogseminar

25

Donnerstag, 10. September

19.00 - 22.00 Uhr

friedens räume

## Projektschmiede Lindau

26

Dienstag, 15. September

18.00 - 21.15 Uhr

friedens räume

Vorhaben und interessante Projekte aus Lindau und der Region durch neue Ideen und Sichtweisen unterstützen und weiterentwickeln.

Eingeladen sind alle, die in der Projektschmiede Lindau durch individuelles Wissen und Erfahrungsschatz, Vorhaben aus den verschiedensten Bereichen unterstützen wollen. (Soziales, Umwelt, Kultur, Bildung, Freizeit, Mobilität)

Die Einen bringen sich mit einem Projekt ein, weil sie sich damit an einem Punkt befinden, wo ein frischer Blick und Querdenken entscheidende Impulse für das Weiterkommen geben können.

Die Anderen kommen, um spannende Initiativen kennen zu lernen, mitzudenken und mit ihren Ideen Projekte zu unterstützen.

In kleinen Gruppen wird an den Projekten in drei strukturierten Runden gearbeitet: sich begegnen, einander zuhören, voneinander lernen.

Für alle Beteiligten wird ein Raum eröffnet, der über die konkreten Vorhaben hinaus die kommunale Vernetzung fördert und eine erprobte und hochwirksame Methode der Projektentwicklung vermittelt, nach dem Vorbild der erfolgreichen Projektschmiede Vorarlberg.

In Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V.

Weitere Termine der Projektschmiede:  
Dienstag, 1. April um 18 Uhr Inselhalle  
Dienstag, 18. Mai um 18 Uhr Treffpunkt Zech  
Dienstag, 7. Juli um 18 Uhr Inselhalle  
Dienstag, 29. Oktober um 18 Uhr Inselhalle  
Dienstag, 9. Dezember um 18 Uhr Inselhalle

Moderation: **Karsten Grimberg**, **Robert Pakleppa**  
und **Christian Bandte**  
Veranstalter: Stadt Lindau

## Revolution, Bürgerkrieg oder Staatenkonflikt?

Syrienkonflikt aus Sicht eines geflüchteten Syrers

Vortrag und Diskussion

27

Freitag, 18. September  
19.30 Uhr  
friedens räume

Im Vortrag erhalten die Besucher\*innen Einblicke in die Ursachen und die Entwicklung des Syrienkonflikts.

Die Auswirkungen auf die Bevölkerung sowie die aktuelle Situation werden anhand authentischer Berichte eines aus der Heimat geflüchteten Syrers geschildert.

Referent: **Kotayba Kadri** ist 26 Jahre alt, aus Syrien stammend, lebt nach seiner Flucht 2014 in die Türkei seit Mai 2015 in Wien. Er studiert dort Politikwissenschaft und arbeitet nebenbei bei dem Österreichischen Integrationsfonds.

In Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB-DV Augsburg e.V.

Eintritt frei, Spenden erbeten



# Game over „Eiserner Waffenthron“

Eine Kunstaktion

28

Montag, 21. September  
11.00 - 14.00Uhr  
Lindau, Hafenpromenade

Im Rahmen der bundesweiten Kampagne „Aktion – Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel“ will diese öffentliche Aktion der Friedensräume auf die Problematik von Rüstungsexporten aus Deutschland aufmerksam machen. Was an den „Eisernen Thron“ in der Serie „Game of Thrones“ erinnert, kommt an diesem Tag an die Hafenpromenade in Lindau. Den Tanz um den Thron bestreiten dabei die politischen Rüstungsexport-schwergewichte Europas – als Maskendoubles. Im Bündnis mit den 16 Trägerorganisationen der Kampagne protestieren wir gegen diese menschenverachtende Politik, das Spiel um den Thron ist nämlich blutige Realität in verschiedenen Kriegs- und Krisenregionen weltweit. Schauen Sie vorbei!

In Kooperation mit „Friedensregion Bodensee“ und „Keine Waffen vom Bodensee“



# Am Boden des Himmels

Autorenlesung und Informationen zum Projekt  
„peace factory“

29

Freitag, 25. September  
19.30 Uhr  
friedens räume

Sanft und magisch erzählt Joana Osman in ihrem Debütroman davon, dass ein kleiner Augenblick der Furchtlosigkeit Welten überwinden kann. Malek Sabateen, ein neunzehnjähriger Palästinenser mit dem Zorn eines Heiligen, dem Herz eines Weisen und dem Gemüt eines Kindes, besitzt eine besondere Fähigkeit: Durch seine Gabe gelingt es ihm, nicht nur die Menschen in seiner Umgebung zu beruhigen, sondern sie für einen Moment durch die Augen des Anderen, des Feindes, sehen zu lassen. In Israel, dem Heiligen Land, ist das jedoch gleichsam Wunder wie Bedrohung. Denn während die Einen in ihm einen Engel sehen, schürt er bei den Anderen Panik und Hass. Als Malek schließlich verhaftet wird, braucht es den Mut einer palästinensischen Journalistin, eines ausgefuchsten kleinen Jungen und eines bis über beide Ohren verliebten israelischen Doktoranden, ihm zu helfen.

**Joana Osman**, Jahrgang 1982, ist die Tochter eines palästinensischen Vaters und einer deutschen Mutter. Sie studierte Amerikanistik, Theaterwissenschaft und Kunstgeschichte. Sie war 2012 Mitbegründerin der Friedensbewegung „The Peace Factory“, die Menschen verbindet, die im anderen zuerst nur den Feind sehen und dann den Freund. Joana Osman lebt und arbeitet als Autorin, Dozentin und Storytellingcoach in der Nähe von München.

In Kooperation mit dem Bildungswerk des KDFB DV-Augsburg e.V.

Eintritt frei  
Spenden zugunsten der friedens räume erbeten

## Dialog-Ernte-Reflexion

30

Samstag, 26. September  
10.00 – 13.00 Uhr  
friedens räume

siehe Nr. 7 Dialogseminar

## Saison-Abschluss-Gottesdienst

Ökumenischer Gottesdienst

31

Sonntag, 8. November  
11.00 Uhr  
St. Johannes  
Bodolz-Ebnet, Kirchstraße 53

Zum Abschluss der Saison findet ein Gottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Bihler und Pfarrer Matthias Vogt in der St. Johannes Kirche statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt das **pax christi Trio**.

SPIEGEL | FENSTER | BILDERRAHMEN | GLASARBEITEN

**VORSICHT GLAS!**

**NUBER**  
Glas nach Maß ...

HEURIEDWEG 69 • 88131 LINDAU • TEL 08382/7190 • FAX 7199

**Altenried ETL & Kollegen**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

[www.altenried-stb.de](http://www.altenried-stb.de)

# Politfilmreihe

Jeweils dienstags  
20.00 Uhr  
Club Vaudeville  
Lindau, Von-Behring-Straße 6-8

Die Filmreihe wird gemeinsam veranstaltet von:  
Amnesty International, Gruppe Lindau  
attac-Regionalgruppe Lindau  
Arbeitskreis Eine Welt der Lokalen Agenda 21 der  
Stadt Lindau  
Club Vaudeville  
friedens räume / pax christi Basisgruppe Lindau  
Friedensregion-Bodensee  
Die Filmreihe findet in Kooperation mit dem Bildungswerk  
des KDFB-DV Augsburg e.V. statt.

Im Anschluss an den Film laden wir nach Möglichkeit  
zu einem Gespräch mit einer Fachfrau oder einem  
Fachmann ein.

Verantwortlich: Dr. Dietmar Stoller

## Styx

Dienstag, 28. April

32

Der Segeltörn einer Kölner Notärztin nimmt eine unerwartete Wende, als ihr nach einem Sturm ein schwer beschädigtes und hoffnungslos überfülltes Flüchtlingsboot begegnet.  
Deutscher Filmpreis 2019

## Idioten der Familie

Dienstag, 12. Mai

33

5 Geschwister stehen vor der schwierigen Entscheidung: Soll die jüngste, geistig behinderte Schwester in einem Heim untergebracht werden? In der Diskussion darüber brechen auch alte Konflikte auf.  
Der Film wird in Zusammenarbeit mit den „ambulanten Diensten/Stiftung Liebenau“ gezeigt.

## Erde

Dienstag, 23. Juni

34

Anhand von 7 Schauplätzen, größter Baustellen, Krater und mächtiger Eingriffe zeigt der Film die fundamentalen Veränderungen unseres Planeten.

## Death by design

Dienstag, 22. September

35

Konsumenten lieben ihre Smartphones, Tablets und Laptops, aber verborgen bleiben die Schattenseiten der Elektronikindustrie. Die Filmemacherin recherchierte weltweit, in China, in einer New Yorker Gemeinde, im Silikon Valley und bei Unternehmen, die nachhaltig arbeiten.

## Grau ist keine Farbe

Dienstag, 13. Oktober

36

Im Dokumentardrama kämpfen Jugendliche gegen ihre Depression, eine immer häufigere psychische Erkrankung. Welche Weichen kann die Gesellschaft stellen, um adäquat zu handeln?

Zum Filmnachgespräch wird ein Jugendpsychotherapeut zur Verfügung stehen; der Abend ist mit dem Gemeindepsychiatrischen Verbund Lindau geplant.

## Der marktgerechte Mensch

Dienstag, 17. November

37

Europa ist im Umbruch: die soziale Marktwirtschaft, gesellschaftliche Solidarsysteme, über Jahrzehnte erstritten, stehen zur Disposition. Besonders der Arbeitsmarkt verändert sich rasant, Arbeitgeber ziehen sich aus sozialen Verpflichtungen zurück und überlassen die Verantwortung dem Einzelnen. Es gibt aber auch Betriebe, die nach dem Prinzip des Gemeinwohls arbeiten und eine Solidarität junger Menschen aufzeigt, die Mut macht.

## But beautiful

Dienstag, 8. Dezember

38

Die Idee des Films: Die Welt ist schön, aber niemand redet davon. Übergehen wir einfach mal die angeblichen Sachzwänge und Gewohnheiten und machen uns auf einen anderen Weg, schauend und staunend und beteiligen wir uns am positiven Wandel. Appetit auf's Neue, auf's Gute und Schöne, bestärkt durch den Film.

BESUCH PLANEN  
DIE AUSSTELLUNG ERKUNDEN

DIE FRIEDENS RÄUME  
DER FREUNDESKREIS

friedens  
Villa Lindenhof - Lindau im Bodensee  
räume  
mehr als ein museum



VERANSTALTUNGEN:

Was gibt 's Neues?

Wir eröffnen die neue Saison am Samstag, 18. April um 11 Uhr mit Grußworten von Oberbürgermeister Dr. Ecker und der Vize-Präsidentin des Bezirktags Barbara Holzmann – herzliche Einladung an Alle.

JAHRESPROGRAMM



Die sieben bedeutendsten Rüstungskonzerne Deutschlands und deren Manager verteilten sich sprichwörtlich eine gläserne Hase mit lukrativen Waffen- und Rüstungsgeschäften.

Haben Sie uns schon im Internet besucht  
[www.friedens-raeume.de](http://www.friedens-raeume.de)



Alle Informationen zum Jahresprogramm 2020 der friedens räume und Wissenswertes zum „mehr“ des Museums erfahren Sie auf unserer Website.



## **DIESES PROGRAMM WURDE ERARBEITET**

**Vom Leitungsteam der friedens räume**

**Waltraut Bube – Basisgruppe pax christi Lindau**

**Elisabeth Schedler**

**Christian Artner-Schedler – Referent für Friedensarbeit**

**Cornelia Speth – Koordinatorin der friedens räume**

**Gertrud Fersch – Freundeskreis der friedens räume**

Unser herzlicher Dank gilt Dr. Dietmar Stoller für die aufwendige Auswahl und Zusammenstellung der Filmreihe.

Die graphische Gestaltung hat wieder Klaus Lürzer in professioneller Weise übernommen.

Ohne die weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die Aufsichten und Führungen übernehmen, wäre der Betrieb der friedens räume nicht möglich. Dazu gehört auch die wichtige Arbeit der Wartung der technischen Geräte durch Werner Deiringer und Bruno Felder. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank!

Die friedens räume suchen weiterhin Menschen, die bereit sind, ihre Ideen und ihre Zeit einzubringen, um die friedens räume lebendig zu halten und kreativ weiterzuentwickeln. Wir freuen uns über jede aktive Mitarbeit.

**Wer das Engagement der friedens räume unterstützen will, kann Mitglied in der pax christi Basisgruppe Lindau, im Trägerverein oder im Freundeskreis der friedens räume werden.**



# friedens räume

Villa Lindenhof - Lindau im Bodensee

**mehr als ein museum**

**Geöffnet: 19. April bis 18. Oktober 2020**

Dienstag - Samstag	10.00 - 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	14.00 - 17.00 Uhr
Montag	geschlossen

Die friedens räume sind für Rollstuhlfahrer\*innen erreichbar.

Erwachsene	3,00 EUR
Lindauer Gästekarte	2,50 EUR
Ermäßigt	2,00 EUR
Kinder bis 6 Jahre	frei
Kinder 7 - 16 Jahre	2,00 EUR
Familienkarte	6,00 EUR

Gruppenkarte (ab 12 Personen)	2,00 EUR
Schulklassen pro Person	1,50 EUR

Führungen mit Anmeldung	15,00 EUR
-------------------------	-----------

workshop mit Führung und Quiz für Schulklassen, 3 Schulstunden	35,00 EUR
---	-----------

Ermäßigte Eintritte gelten für:  
Schüler\*innen, Studierende, Azubis, Arbeitslose

## **Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

Bus:

Vom Hauptbahnhof Lindau Buslinie 1 oder 2 bis zum  
ZUP (Zentraler Umsteigeplatz), dann Linie 4 Richtung Alwind  
bis Haltestelle Ebnet, 4 Minuten Fußweg

Bahnlinie Friedrichshafen-Lindau:

Haltestelle Enzisweiler, 10 Minuten Fußweg

## **PKW**

Lindau - Richtung Nonnenhorn, Bad Schachen

Parkmöglichkeit Seebad, 3 Minuten Fußweg

## **Sponsoren und Förderer der friedens räume – mehr als ein museum**

In einer Zeit immer knapper werdender öffentlicher Kassen sind gerade Kultureinrichtungen auf finanzielle Unterstützung durch weitere Förderer angewiesen. Auch die friedens räume mit ihrem Konzept eines lebendigen Museums brauchen das soziale Engagement durch Spender und Sponsoren.

Diese Einrichtungen und Firmen fördern bereits die friedens räume:

Bezirk Schwaben  
Druckerei Gössler  
duwe 3d  
Firma Malerei Kaiser Lindau  
Firma Glaserei Nuber Lindau  
Freundeskreis friedens räume  
Landesstelle für die Nichtstaatlichen Museen in Bayern  
Lürzer Graphik  
pax christi Diözesanverbände: Eichstätt, München,  
Stuttgart und pax christi deutsche Sektion  
Peter-Dornier-Stiftung  
Petra-Kelly-Stiftung  
Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim  
Stadt Lindau  
Stadtwerke Lindau

pax christi Diözese Augsburg e. V. als Träger der friedens räume dankt all diesen Sponsoren und Unterstützern. Neben Einzelspendern ermöglichen sie eine in dieser Form einmalige Friedenseinrichtung in Deutschland.

Die friedens räume brauchen weitere Förderer für eine zeitgemäße Weiterentwicklung dieser präventiven friedenspädagogischen Arbeit. Gerne klären wir mit Ihnen weitere Einzelheiten für Ihr Friedensengagement. Wenden Sie sich bitte an uns.

### **friedens räume**

Villa Lindenhof - Lindau im Bodensee  
mehr als ein museum  
Lindenhofweg 25  
D-88131 Lindau  
Tel. 0049/8382/245 94  
e-mail: info@friedens-raeume.de  
www.friedens-raeume.de

### **Trägerverein**

pax christi Diözese Augsburg e. V.  
Ottmarsgäßchen 8  
D-86152 Augsburg  
Tel. 0049/821/51 77 51  
Fax 0049/821/4506325  
e-mail: augsburg@paxchristi.de  
www.augsburg.paxchristi.de

### **Unterstützerverein**

Freundeskreis friedens räume e. V.  
Lindenhofweg 25  
D-88131 Lindau / Bodensee  
Tel. 0049/8382/245 94

### **Bankverbindungen**

pax christi Diözese Augsburg e. V.  
Liga-Bank Augsburg  
IBAN DE78750903000000145190  
BIC GENODEF1M05  
Stichwort „friedens räume“ Lindau

pax christi Diözese Augsburg e. V.  
Bayer. Bodenseebank-Raiffeisen-eG Lindau  
IBAN DE59733698210000403741  
BIC GENODEF1LBB  
Stichwort „friedens räume“ Lindau

- 1 Internationaler Bodensee-Friedensweg 2020 Mo, 13.4.
- 2 „Wie Phönix aus der Asche“ Mo, 13.4.
- 3 **Matinee und Saisoneroöffnung** Sa, 18.4.
- 4 Seenotrettung – ein Menschenrecht Mi, 22.4.
- 5 Dialogische Gesprächsführung Sa, 25.4.
- 6 Gabi (1937-1943). Geboren im Allgäu. Di, 28.4.
- 7 Meditation Do, 7.5.
- 8 Internationaler Museumstag So, 17.5.
- 9 Milan trifft auf Leo Mi, 20.5.
- 10 Töne und Texte So, 24.5.
- 11 Mit Sprache Brücken bauen Di, 26.5.
- 12 Offener Dialogabend Do, 28.5.
- 13 Schreibwerkstatt Sa, 30.5.
- 14 Aktion „Klima verrückt“ Mo, 22.6. - Mo, 29.6.
- 15 Offener Dialogabend Do, 25.6.
- 16 Führung in Leichter Sprache Fr, 26.6.
- 17 Töne und Texte So, 28.6.
- 18 Heimatverlust durch Klimawandel? Do, 2.7.
- 19 Mayors for Peace Mi, 8.7.
- 20 Alltagsrassismus Mo, 6.7. - Fr, 10.7.
- 21 Dem Frieden Beine machen Mi, 15.7.
- 22 Christen und Muslime beten gemeinsam Do, 16.7.
- 23 Töne und Texte So, 19.7.
- 24 Töne und Texte So, 26.7.
- 25 Offener Dialogabend Do, 10.9.
- 26 Projektschmiede Lindau Di, 15.9.
- 27 Revolution, Bürgerkrieg oder Staatenkonflikt Fr, 18.9.
- 28 Game over „Eiserner Waffenthron“ Mo, 21.9.
- 29 Am Boden des Himmels Fr, 25.9.
- 30 Dialog-Ernte-Reflexion Sa, 26.9.
- 31 Saison-Abschluss-Gottesdienst So, 8.11.

#### Politikfilmreihe

- 32 Styx Di, 28.4.
- 33 Idioten der Familie Di, 12.5.
- 34 Erde Di, 23.6.
- 35 Death by design Di, 22.9.
- 36 Grau ist keine Farbe Di, 13.10.
- 37 Der marktgerechte Mensch Di, 17.11.
- 38 But beautiful Di, 8.12.